


| | |
|---|--|
| LOCALMEDIA | (a division of peacelounge rec) schwarzburgstr. 69 d-60318 frankfurt/m. info@localmedia.com ph: +49(0)69 24 45 00 21 fax: +49 (0) 69 24 45 00 20 |
|  | Album: <i>LeTour 4</i> kompiliert von: DJ Thomas Bohnet ("Tour de France" München/Berlin) Label: local media (loc 030) Vertrieb: ALIVE AG (D, A, CH) V.Ö. Termin: 05. Dezember 2008 |

„A Cause Des Chansons“ – oder...

War *LeTour 3* schon „die größte und beste *LeTour* aller Zeiten“ – wie es aggressive Waschmittelwerber formulieren würden – so legen wir diesmal noch eine Schippe drauf. Mit nicht weniger als 20 aktuellen frankophonen Party-Hits aus den Sparten Indie-Rock, Elektro-Pop, Ska/Reggae, „Weltmusik“ und tanzbarem Songwriter-Folk-Pop in französischer Sprache haben wir den eigenen Rekord in jeder Hinsicht nochmals übertroffen. Die mittlerweile vergriffene *LeTour 1* erzielt als Sammlerstück bei Online-Auktionen dreistellige Euro-Preise, während sich *Volume 2* und *3* weiterhin konstant gut verkaufen (was heute keine Selbsterständlichkeit mehr ist), doch nach rund zwei Jahren ist es mal wieder höchste Zeit für ein Update...

Der große Hype um französische Musik mag hierzulande inzwischen vorbei sein, doch in Frankreich erscheinen nach wie vor jeden Monat exzellente Platten. Immer häufiger werden diese – wenngleich mit zeitlicher Verspätung – auch im deutschsprachigen Raum veröffentlicht. Von den Compilation-Serien allerdings, die sich um jüngeren französischen Pop kümmern, haben wenige überlebt. Viele Versuche, mit rasch zusammengeschusterten Hit-Sammlungen ein paar Euro zu machen, sind grandios gescheitert. *LeTour* dagegen geht entspannt in die vierte Runde: Unsere Titelauswahl basiert nach wie vor auf der Partyreihe „Tour de France“, die DJ Thomas Bohnet vor über einem Jahrzehnt in Konstanz ins Leben gerufen hatte. Seit dem Jahr 2000 gibt es „Tour de France“ monatlich in München (im Club Ampere), seit 2003 auch regelmässig in Berlin (Roter Salon). Andere Städte wie Frankfurt, Düsseldorf, Saarbrücken, Regensburg oder Zürich stehen ebenfalls immer wieder auf dem Spielplan der Party, bei der ausschließlich französische und frankophone Musik gespielt wird. Ohne Berührungsängste quer durch Stile, Genres und Epochen.

Gespielt wird, was gefällt, im weitesten Sinne tanzbar ist und mit Frankreich zu tun hat. Von Sixties-Beat bis zu aktuellem Indierock, 70s-Klassiker bis French Reggae, 80s Wave bis hin zum neuesten Pop, etwas Punk, arabischer Rai, Ska, ein wenig Rap und ein bisschen House. Aus dieser Partyreihe heraus sind 2003, 2004 und 2006 die ersten drei *LeTour*-Sampler entstanden, die stilistisch so breit gefächert sind wie das Programm. Der Unterschied zwischen Party und Platte ist, dass wir auf CD nur die jüngeren Stücke berücksichtigen, weil die Sampler ansonsten völlig ausufernd wären...

Nun also *LeTour 4*. Nachdem bei Folge 3 vor allem die Frauenstimmen im Mittelpunkt standen, geht es diesmal – trotz der zwei attraktiven Damen auf dem Cover – wieder gleichberechtigt zur Sache. Neben bekannten Namen aus der frankophonen Szene, sind auch einige interessante Neuentdeckungen mit dabei. Wie immer wurden die meisten Stücke zuvor „live“ auf ihre Tanztauglichkeit getestet.

Der Latin-Rap-Reggae „Limité mon gars“ der bislang wenig bekannten Mulhouse Formation namens La Vieille Ecole („Die Alte Schule“) ist ein ebenso effektiver Tanzflächen-füller wie „Match de gala“ der aus Marseille kommenden **Oaistar**, einem Ableger des Massilia Sound System. Oder die „Bottes de banlieue“ der beiden Zebda-Leute **Mouss & Hakim**.

Knalligen Electro-Wave bringt das Pariser Duo **Pravda**, aus Kanada kommt **Xavier Caféine** mit einer regelrechten Indierock-Hymne. Alte Bekannte sind der von mir verehrte **Benjamin Biolay**, der Star der jungen französischen Szene, meine Lieblingsband **Dionysos** sowie **Mick est tout seul**, besser bekannt als Kopf der formidablen Mickey 3d. Eine Entdeckung ist der junge Bretoner **Renan Luce**, der 2008 mit zwei Victoires* ausgezeichnet wurde. Sehr originelle Beiträge kommen von zwei (noch) relativ unbekanntem Acts: **Electrique**, das englisch-holländische Duo mit belgischer Sängerin, verwendet für sein geniales Stück „Train Grande Vitesse“ das prägnante Soundlogo der französischen Bahn SNCF, einen Klang, den jeder kennt, der schon einmal auf einem französischen Bahnsteig stand. Electrique machen daraus eine schöne Kraftwerk-Hommage. Das französische Duo **Mademoiselle Olivier** zaubert auf „Initials SG“ eine großartige Hommage an Serge Gainsbourg. Apropos Gainsbourg: Den Preis für die originellste Cover-Version 2008 hat sich der in Cognac lebende französische DJ-Producer Pascal „Minimatic“ Houpert alias **Boogalox** verdient. Seine Version des Sixties-Heulers „Chez les yé-yé“ ist ein absoluter Tanzflächen-Kracher!

Die Frauen sind auf **LeTour 4** natürlich *auch* stark vertreten. Ob nun die 24-jährige Mell, von deren „chansons décoiffées“ („zerzausten Chansons“) man noch viel hören wird, der junge, freche Star **Yelle** oder die zauberhafte Pariserin **Berry**, deren Debütalbum „Mademoiselle“ eine der schönsten Neuerscheinungen des Jahres 2008 war. Nicht zu vergessen die von Frauenstimmen dominierten **Margo** und **Poney Express** sowie **Barbara Carlotti**, die auf **Olivier Libaux'** (Nouvelle Vague) Beitrag „Le petit succès“ zu hören ist.

Tradition haben inzwischen die deutschen Beiträge auf den LeTour-Sampler. Diesmal freuen wir uns über das gemischte Duo **DKDENT** aus Düsseldorf, dessen sixties-inspirierter French-Pop eine echte Entdeckung ist. Und wie schon bei den ersten drei LeTour-CDs erprobt, so schließen wir auch diesmal mit einer Neu-Interpretation eines älteren französischen Hits ab. Die Belgierin **An Pierlé** hat aus „Il est cinq heures, Paris s'éveille“ – Jacques Dutroncs grandioser Hymne aus den Sechzigern – eine zeitgemäße Disco-inspirierte Cover-Version mit Pogo-Potenzial gemacht.

Abschließend lässt sich über die neue **LeTour** – wie langweilig ;-) – in etwa das gleiche sagen wie über die vorigen drei Erfolgsmodelle: Die Musikauswahl ist eklektisch, die Beats sind manchmal hektisch und die Melodien immer gut.

Und wer sich obendrein die Mühe macht, auch noch auf die Texte zu hören, wird in neun von zehn Fällen angenehm berührt und begeistert sein. Garantiert!

Ausgewählte Würdigungen der Vorgänger-Alben LeTour 1, 2 und 3:

- „Wer sich schnell unterhaltsam und kompetent auf den neuesten Stand in Frankreich-Pop bringen will, liegt hier goldrichtig.“ (STEREO)
- „Compilation des Jahres“ (Blix)
- "CD des Monats" (**BR 'Weltempfänger'**)
- "Schallplatte der Woche" (**HR Late Lounge, RBB Multikulti**)
- "Persönliche Entdeckungen wird jeder auch nur leicht Frankophile machen können" (**SPEX**)

INTERVIEWS MIT THOMAS BOHNET SIND JEDERZEIT MÖGLICH. ANFRAGEN BITTE AN: yook@localmedia.com

*„Les Victoires de la Musique“ ist der Oberbegriff für die Musikpreise, die alljährlich von der „Academie“ mit ihren rund 1200 stimmberechtigten Mitgliedern vergeben werden - vergleichbar den Oscars.